

KONTAKT

NR. 02

FEBRUAR 2003 | 53. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



WEGKREUZ - KREUZWORT



Am 2. April 1982 wurde unser Pfarrzentrum und der Pfarrsaal eröffnet und in Betrieb genommen.

Nach 21 Jahren ist eine Renovierung des Pfarrsaales und eine betriebliche Neugestaltung dringend notwendig geworden.

Der Pfarrkirchenrat, der für die Vermögensverwaltung unserer Pfarre zuständig ist, befasste sich in mehreren Sitzungen mit diesen Fragen. Einige Änderungen wurden bereits vorgenommen, die baulichen Vorhaben werden im Laufe dieses Jahres durchgeführt.

Zu den baulichen Maßnahmen zählen der Einbau einer Klimaanlage, die Überholung der elektrischen Anlagen, akustische Verbesserungen,

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT« sind möglich bei der ...

› BTV Götzis, 177 270 016

› Hypo Götzis, 671 322 126



› Raiffeisenbank Götzis, 82 362

› Volksbank Götzis, 181 000 245

› Sparkasse Götzis, 100 001 528

› und in der Pfarrkanzlei

Vergelt's Gott!

KONTAKT	.1	BERICHT AUS DEM	
		PFARRKIRCHENRAT	
	Dr. Walter Fehle, Kirchenrat		

Malerarbeiten usw. In der Küche müssen einige Geräte überholt und ergänzt werden.

Für die Renovierung des Pfarrsaales samt Nebenräumen erhoffen wir uns Förderungsbeiträge von der Marktgemeinde Götzis und der Bischöflichen Finanzkammer unserer Diözese. Etwa 50 % der Renovierungskosten müssen wir selbst aufbringen.

Darum sind wir für jede Spende herzlich dankbar. Die zweite Seite betrifft die organisatorische und betriebliche Neuordnung des Pfarrsaales. Für die Terminvergabe ist ab sofort unsere Pfarrsekretärin Doris Hug zuständig. Für den Pfarrsaal, die Küche und die beiden Sitzungszimmer wurden vom Pfarrkirchenrat günstige Mietpreise festgelegt.

Für die Bewirtschaftung des Saales kann der jeweilige Veranstalter selbst sorgen.

Die Mieter des Saales können die Bewirtung einem Party-Service, einem Koch oder einer Metzgerei übertragen. Eine Referenzliste für Köche und Bedienungspersonal liegt in der Pfarrkanzlei auf. Für Versammlungen, Vorträge, kleine Konzerte, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Totenmahle usw. ist der Pfarrsaal bestens geeignet.

Wir hoffen sehr, dass der Pfarrsaal unter diesen Umständen wieder mehr besucht und benützt wird als dies in den letzten Jahren der Fall war.



„Im lichten Hause der Natur siehst du des großen Gottes Spur. Willst du ihn noch größer sehen, so bleib vor diesem Kreuze stehen!“ So heißt es auf einer kleinen Schrifttafel zu Füßen Christi beim Wegkreuz auf der linken Straßenseite Am Bach 6. Nach Auskunft der Familie Fend, die das Kreuz betreut, steht es nun seit rund sechzig Jahren an dieser Stelle. Ursprünglich war sein Platz vor dem alten „Vereinshaus“ (heute Kulturbühne AmBach). Als es in der „Hitlerzeit“ dort entfernt werden sollte, sorgte Frau Wilhelmine Fend („Fend's Mina“) dafür, dass es an seinem heutigen Standort einen neuen Platz bekam. Kleinere Gefahren drohen einem Kreuz indes auch noch in heutiger Zeit: vor einigen Jahren streifte ein Lkw das Kreuz, dabei wurde auch ein Arm des Gekreuzigten beschädigt. Auch Witterungseinflüsse hinterlassen ihre Spuren, und so soll sich demnächst ein Fachmann des Kreuzes annehmen.

Wir haben es geschafft für 50 Frauen in Indien das Geld zum Erwerb einer Nähmaschine aufzubringen. Wir, das sind alle, die mit großzügigen Spenden dazu beigetragen haben, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, aus eigener Kraft ihre ärgste Not zu lindern.

Anfang November konnte ich den Rest von US\$ 1.300 überweisen. Ich möchte allen Spendern von Herzen danken. Einen besonderen Dank möchte ich jedoch der MUKI-Runde aussprechen, die ihr jährliches Erntedankfest unter dieses Motto gestellt hat. Mit ihren 608 € haben sie wesentlich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen. Am 3. Dezember 2002 weihte der Diözesanbischof die Nähmaschinen und übergab sie persönlich den Frauen. Dies war ein großer Festtag in Kesarapally, ein vorverlegtes Weihnachtsfest für die Frauen und deren Familien. Die Freude und das Glück, das wir ihnen durch unsere Spenden bereitet haben, wird weit über Weihnachten hinaus anhalten. Glücksgefühl und Dankbarkeit der Frauen möchte ich allen Spendern weiterleiten. Möge dieses Glück, die Freude und die Dankbarkeit dieser Menschen euch im Alltag begleiten im Bewusstsein auf die Worte Jesus: „Das geringste, was ihr meinen Brüdern und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“. Fotos vom Festtag sind in der Pfarrkanzlei ausgehängt. Wer auch in Zukunft einen Beitrag leisten möchte, um arme Menschen durch Hilfe zur Selbsthilfe glücklich zu machen, kann auf das Konto. 621 399 225 Kennwort „Indien“ bei der Hypobank (BLZ 58000) einzahlen.



waagrecht

- 1 Was kommt in Götzis nach der ersten Lesung?
- 2 Alle Wegen führen nach Rom, nur nicht der ...
- 3 Was ist in der Kirche fast überflüssig?
- 4 Was gibt es ab und zu am Sonntag im Pfarrsaal?
- 5 Landschaftschonender Autobahnanschluss in der Örfla
- 6 Werk (lat.)
- 7 Verfasser von „das Kapital“ bzw. Kontaktautorin
- 8 Haidnische Wahlbewegung
- 9 Christliche Wahlbewegung
- 10 Statue in der Kirche bzw. Kneippchefin
- 11 PGR-Wahlvorsitzender bzw. Kontakt-Layouter
- 12 Bezahlter Messmitgestalter
- 13 Wo ist Pfarrer Schwab?
- 14 Anzahl aller Götzner Kirchtürme
- 15 Wesentliche Bereicherung des Weihnachtsgottesdienstes am Christbaum
- 16 Zustandsbeschreibung der Götzner Christen
- 17 Säkulares Samstasgeheil
- 18 Bei der Firmung dabei
- 19 Abkürzung für ein religiöses Bekenntnis
- 20 Oft geschieden



senkrecht

- 21 Sekretärin mit drei Buchstaben
- 22 Ehemaliger KJ-ler und Kulturchef
- 23 Langes Sitzen und viele Worte (Abk.)
- 24 PGR-Vorsitzender
- 25 Pädagoge und Chorleiter a.D.
- 26 Geschmacksrichtung bzw. Mesnerin
- 27 Träger des Silvesterordens
- 28 Sogar Zölibatäre verzichten nicht darauf
- 29 Erhebung mit Einschnitt
- 30 Ostasiatische Götterfigur
- 31 Regelmäßige Beilage im Kontakt
- 32 Weibl. Bruderschaft
- 33 Wer könnte noch einen Zahn zulegen?
- 34 So leuchten Heilige
- 35 Kath. Wahlbewegung
- 36 Kleines Sitzpolster bzw. ehem. Pfarrsekretär
- 37 Essen und trinken nach dem Gottesdienst
- 38 Kirchlicher Wiedervereiniger von Altach & Götzis
- 39 Fabelname eines Heiligenbegleiters
- 40 Verein zur Verlängerung des Gottesdienstes
- 41 Wer zerstörte mutwillig das Jugendhaus Krone?
- 42 Biblisches Bild für die Kirche
- 43 Vierbeiniges Jesumobil
- 44 Teil eines Gebetes

KONTAKT 4 (Das nicht immer ganz ernst zu nehmende ...)

„Mesmerlis B.“-Faschings-Kreuzworträtsel

< LÖSUNGSWORT: Was hat der Kontakt am liebsten?

Tond oh' mit bim Fasnat-Kreuzworträtsl und schickand dänn da richtig usgfüllt Zeattl i'd Pfarrkanzlei! Es git eppas zum gwinna.

Mesmerlis B.

1. Preis: 1 Jahreskarte im Skigebiet Hochfeld im Wert von 44 € | 2. Preis: 10 Eintrittskarten für den nächsten Pfarrball, 33 € | 3. Preis: 1 Plattenwunsch im Gwölb, 11 €

Getauft wurden

- › Maja Katharina Nikoli, Oberes Tobel 10
- › Adrian Buri, Im Buch 29 f
- › Lukas Julian Zelger, St-Ulrich-Str 32/7
- › Nico Böckle, Kommingerstr 81
- › Bernhard Fleisch, St-Ulrich-Str 34
- › Jan Peter, Römerweg 44
- › Leonhard Loacker, Hans-Berchtold-Str 17
- › Elias Oberhauser, Berg 27 a
- › Alexander Loacker, Spines 27
- › Marcel Marte, Berg 52 b

Nächste Tauftermine

Sonntag, 9. Februar und Sonntag, 9. März 2003
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

Nächste Taufgespräche

Dienstag, 4. Februar und Mittwoch, 5. März 2003
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer 1

Gestorben sind

- › 29.11. Karl Maria Ender, Steinbux 35, Jg 1925
- › 01.12. Regina Kratzer-Mayer, Neue Siedlung 5, Jg 1921
- › 03.12. Maria Theresia Wäger, Koblach Wegeler, Jg 1911
- › 05.12. Maria Ehrenfrieda Keckeis, Dr-A-H-Str 78, Jg 1916
- › 08.12. Karl Radosztics, Pfründeweg 14, Jg 1934
- › 08.12. Ernst Raimund Längle, Burgweg 20, Jg 1912
- › 13.12. Anna Walch, Appenzellerstr 18, Jg 1924
- › 14.12. Max Rainer, Junker-Jonas-Platz 4, Jg 1927
- › 16.12. Anna Maria Fleisch, Rudigierstr 1, Jg 1904
- › 17.12. Johann Karl Bischoff, Im Forst 5, Jg 1913
- › 27.12. Eugen Johann Ladner, Neue Siedlung 12, Jg 1924
- › 30.12. Anna Prugger, Dr-A.-Heinzle-Str 80, Jg 1923
- › 31.12. Werner Fleisch, Altach, Achstr 14, Jg 1954
- › 04.01. Martina Maria Hohrieder, Im Forst 6, Jg 1915
- › 04.01. Maria Scheier, Steig 12, Jg 1905
- › 18.01. Karolina Mayer, Töbeleweg 13, Jg 1914
- › 21.01. Ernst Jansenberger, Sägerweg 8 a, Jg 1937
- › 21.01. Hannelore Ellensohn, Kirllastr 47, Jg 1943

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Ende der Sitzung 22.30 Uhr - so steht es im Protokoll

Wir haben intensiv gearbeitet. Die Themen:
Dreikönigsaktion Trotz großem Einsatz konnten heuer nicht alle Haushalte besucht werden. Verschiedene Erkrankungen haben die Gruppen geschwächt. Nächstes Jahr soll vorher bekannt gemacht werden, wann die Sternsinger in welchen Straßen unterwegs sind.
Kontakt zur Pfarrgemeinde Wir werden im Rahmen einer Pfarrversammlung Arbeitskreise und Visionen des PGR vorstellen. Martin Hämmerle, Gebhard Frick und Toni Oberhauser sind die Kerngruppe für diese Aufgabe.
Liturgie Bemerkbares Ergebnis dieser Arbeitsgruppe ist die „Einsparung“ der 2. Lesung. Angelika Platzer-Trunk, Markus Hofer, das Pfarrteam, Manfred Dünser und ich sind in diesem Team und erarbeiten derzeit Vorschläge für die Sonntagsliturgie.
Feiern mit der Gemeinde Jeden Sonntag ein Sonntagskaffee ist das erklärte Ziel dieses Teams. Das Anliegen ist schon so konkret, dass schon über Geschirr und Warenlager gesprochen wird.
Jugendprojekt Die aktivierende Befragung startet in Kürze. Eine Vielzahl von Aufgaben wartet.
Wir brauchen MitarbeiterInnen. Roland Weber

Gedächtnisgottesdienst

für die im Februar der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mi, den 5. Februar 2003 um 19.00 Uhr in der Alten Kirche

Februar 2001

- › Maria Anna Marte, Schulgasse 5 (Gartenstr 13), Jg 1898
- › Martin Fend, Steig 18, Jg 1973
- › Micheline Wäger, Schulgasse 5, Jg 1915
- › Armella Ellensohn, Blattur 44, Jg 1908
- › Wilhelmine Maria Heinzle, Appenzeller Str 32, Jg 1920

Februar 2002

- › Anna Maria Hildegard Egle, Erlach 7, Jg 1919
- › Emilie Marie Loacker, Spines 20, Jg 1911
- › Hilda Maria Mayer, Römerweg 8, Jg 1919
- › Emmanuel Johann Seewald, Lastenstr 11, Jg 1936
- › Maria Friederike Nesensohn, Ringstr 43, Jg 1910
- › Creszenz Anna Heinzle, Ringstr 85, Jg 1923
- › Anna Katharina Loacker, Zielstr 24, Jg 1907



Jugendprojekt Götzis

Aktivierende Jugendbefragung.
In unserer Projektgruppe sind wir nun acht MitarbeiterInnen. Wir werden von Sabine Jochum Müller (Jugendinitiativ) begleitet. Wir hatten schon einige Sitzungen und haben uns entschlossen eine „aktivierende Jugendbefragung“ zu starten. Um auf die Bedürfnisse der Jugendlichen in unserer Pfarre eingehen zu können, müssen wir zuerst wissen, was für Interessen und Wünsche vorhanden sind. Die Methode der „aktivierenden Jugendbefragung“ wurde schon in einigen Pfarren wie z.B. Göfis, Rohrbach und politischen Gemeinden erfolgreich angewendet.
Wie funktioniert diese Befragung? Ein(e) eingeschulte(r) BefragterIn nimmt Kontakt mit einem Jugendlichen auf. (Die zu befragenden Jugendlichen im Alter von 14-16 Jahren sind durch Zufallsgenerator ermittelt worden.) Der/die BefragterIn kann einen oder mehr Jugendliche befragen. Ist der Kontakt hergestellt trifft sich der/die BefragterIn mit dem/der Jugendlichen. Ein Leitfaden durch das Gespräch gibt der von uns ausgearbeitete Fragebogen. Auf diesem Fragebogen werden Themen wie Freizeitaktivitäten, Familie, Werte, Gesundheit und Kirche behandelt. Die Dauer des Gesprächs beträgt im Durchschnitt 1- 2 Stunden. Die Befragung findet vom 6. bis 26. Februar statt. Danach werden die Fragebögen ausgewertet und die Ergebnisse im Rahmen einer Abschlussveranstaltung, die voraussichtlich im Juni stattfinden wird, präsentiert.
WICHTIG: Für die Befragung der Jugendlichen suchen wir noch Menschen im Alter von 18 bis 99 Jahren, die sich auf dieses Abenteuer einlassen möchten. Der Einschulungsabend für die BefragterInnen findet am Mi, den 5. Februar um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer 1 (Pfarrzentrum) statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche BefragterInnen ...



Anmeldung bei Kpl. Friedl Kaufmann Tel 0664-4027539,
bei Martina Gstöhl Tel 0676-7015551 oder ganz einfach im Pfarramt
Johannes Kranz und Heidi Tschofen

Die Sternsinger-Aktion ...



... der Katholischen Jungschar ist ...

- › Hoffnung für viele Menschen auf ein besseres Leben.
- › Hoffnung auf die Verbesserung ihrer Lebenssituation.
- › Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Jedes Jahr werden mit den Spenden an die Sternsinger eine Million Menschen direkt erreicht. Diese „Hilfe unter gutem Stern“ wurde nur durch Ihren Beitrag möglich. In Götzis wurden heuer € 12.718,61 ersungen. Dafür möchten die Sternsinger und Sternsingerinnen DANKE sagen!

Die SternsingerInnen der Götzner Jungschar

Firmung 2003

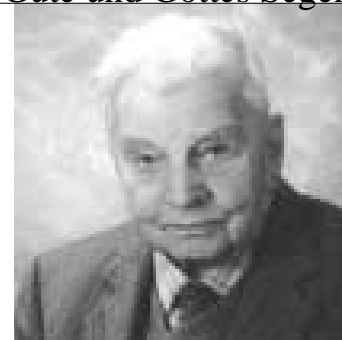
Die Vorbereitung der Firmung hat auch heuer wieder begonnen. Viele Eltern und Paten haben sich bereit erklärt auf diesem Weg aktiv zu sein und mitzuarbeiten. Wir starten den Firmweg mit einer Firmdisco am Freitag den 7. Februar '03 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen



50 Jahre verheiratet
»Goldene Hochzeit«
Brunhilde Josefina
und Erich Sereinik
☾ 28. Februar 1953
Dr-A-Heinzle-Str 74|13



90 Jahre
Adolf Dünser
geboren 10. Februar 1913
Flurgasse 6



IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam
	Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15
KONTAKT	Fotos: Doris und Fritz Klinger, Norbert Loacker, Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser Gestaltung: michael.tuertscher@agentur-bap.com Lektorat: Annemarie Dünser Jubilare: Hugo Böckle e-mail: manfred.duenser@vol.at

Buch „Feiern Daheim“

Ein Begleiter auf dem Weg des Kindes von der Geburt bis zur Schulzeit und weiter. Herausgegeben von der Pfarre Götzis, erhältlich im Pfarramt à 6 €.

Beichtgelegenheiten im Kapuzinerkloster Feldkirch

Wochentage: 7.30 bis 8.30 Uhr, 10.00 bis 11.00 Uhr,
19.00 bis 20.00 Uhr, Sonn- und Feiertage: 7.30 bis
9.00 Uhr. Ansonsten nach Vereinbarung!

„Ja! Wir trauen uns.“

das Eheseminar - für Paare die kirchlich heiraten wollen - findet am Samstag, den 22. März 2003 in den Jugendräumen der Pfarre Götzis statt.
Anmeldungen bitte im Pfarramt, Tel 62 255-11

Frauenfrühstück

mit Impulsvortrag von Heidi Fröwis
„Du bist ein Engel“ – wann habe ich das zum letzten Mal gehört oder gesagt?
Engel sind Boten Gottes – sind sie nicht auch Boten der Dichter, oder Liebenden – Boten des Lebens in unserer Sehnsucht nach Leichtigkeit, Geborgenheit und Schönheit...?!
Lassen wir uns an diesem Vormittag einladen, Engeln in der Bibel, der Dichtung, in der Kunst...
„unserem Engel“ zu begegnen!
Samstag, 22. Februar 2003, 8.30 Uhr im Pfarrzentrum Götzis, Jugendraum, Eintritt: € 5,00
Wir bitten um Anmeldung bei Johanna Heinzle, 055 23-52 642 oder Angelika Ehrne 055 23-52 521.

